Weitz und Walter Zweite

LEICHTATHLETIK TuS und Lauffreunde mit Gruppen beim Volkslauf in Kaiserau

BÖNEN ▪ Der 44. Internationale Volks- und Straßenlauf der TVG Kaiserau zum 1. Mai zeichnet sich durch die Vielfalt der angebotenen Strecken aus. Und so nahmen die Bönener Ausdauersportler der Lauffreunde und der TuS Distanzen von den fünf Kilometern bis zum Halbmarathon und auch den Nordic Walking/Walking-Wettbewerbe in Angriff.



Die Lauffreunde waren in Kaiserau über fünf, zehn und 21,1 Kilometer am Start. ▪ Foto: pr

Der TuSler Jonas Weitz (U20) schielte über fünf Kilometer sogar auf den Sieg, musste sich aber am Ende doch deutlich dem Unnaer Lukas Eckhoff (18:10 Minuten) geschlagen. Als Zweiter lag Weitz 33 Sekunden zurück, hänge den Drittplatzierten aber um weitere zehn Sekunden ab. Ebenfalls auf dem Podium landete Zoe Zicholl. Die 15-jährige Lauffreundin wurde in neuer Bestzeit von 23:44 Dritte bei den Frauen. Begleitet wurde sie von Vater Christian Zicholl, der eine Sekunde eher im Ziel war und damit in den Top 20 landete. Im Gesamteinlauf der Männer schafften auch die Lauffreunde Marcus Münstermann (20:41) auf Rang acht vor Dieter Brodowski (20:53) als Neunten, Todt. G. Willingmann (23:09) als 16. und Martin Schulte (23:23) auf Rang 20 starke Ergebnisse. Kay Sluyter (23:46) und Björn Flechsig (23:49) folgten direkt hinter den Zicholls.

Persönliche Bestzeit lief Janine Moritz (Jahrgang 1983) mit 27:22 Minuten. Ihren ersten Wettkampf für die Lauffreunde beendeten Joaquin Grabbe (2002) nach 26:01 und Timm König (1990) mit 27:23. Pech hatte Uwe Maaßen (1974). Aus seinem geplanten 5-km- wurde ein 10-km-Lauf. Beide Felder gingen auf den anfangs identischen Weg gemeinsam an den Start. Ein Streckenposten am Wendepunkt schickte trotz unterschiedlicher Startnummernfarben nicht alle 5-km-Läufer zurück – und so lief auch Maaßen weiter. Sein Trost: 44:16 Minuten sind neue persönliche Bestzeit über 10 km. „Es gibt noch einige andere Namen in der 5-km-Liste mit Zeiten jenseits der 40 Minuten“, meinte Lauffreunde-Pressewart Jürgen Korwin.

Aus TuS-Sicht wurde Helge Meiritz Fünfter der Hauptklasse in genau 29 Minuten. Jürgen Weitz erreichte in 26:24 den sechsten Rang der M50 und Mila Lebrecht lief bei ihrer Premiere in 26:43 auf Platz zwei der U18.

Debütanten gab es auch über zehn Kilometer: Martin Biermann lief zum ersten Mal die doppelte Distanz und wurde in 46:28 Minuten Fünfter der M40. Deutlich weiter vorne landete Lauffreund Martin Munk in 40:05 als Fünfter des Gesamtklassements. „Ich wäre gerne unter 40 Minuten geblieben, aber an meiner Platzierung hätte sich dann trotzdem nichts geändert“, meinte Munk. Gisela Homeyer erreichte in 59:43 den zweiten Platz der W65 ebenso wie Jochen von Glahn (47:29) in der M55.

Über die Halbmarathondistanz lieferte Katrin Walter erneut eine überzeugende Leistung ab. Mit 1:32:32 Stunden lief sie als zweite Frau über die Ziellinie. Michael Schelter kam nach 1:42:59 auf Platz sieben der M45. Neu-Lauffreund Carsten Donkiewicz erreichte nach 1:52:37 (13. M50), Michael Klein nach 1:52:40 (14. M50) das Ziel.

Am Mittag waren die Nachwuchsrennen an der Reihe. Die TuS-Talente hatten für die 800 Meter gemeldet. Yasin Öztürk wurde Zehnter in der U14 in 3:36 Minuten. Jason Weimann (U10) lief mit einer guten Leistung von 3:22 als Zweiter über die Ziellinie, dicht gefolgt von Martin Lehmann, der einen starken Schlussspurt auf Platz drei hinlegte und 3:25 benötigte. Bei den U12-Mädchen schaffte es Annalena Grams in 3:18 aus Rang drei. Ihre Schwester Tamina Grams (U8) beendete ihren ersten Lauf in 4:03 als Zweite. ▪ **WA**

Die übrigen Ergebnisse der Lauffreunde
5 km: Dirk Grabbe (Jahrgang 1969) 25:22 Minuten, Platz 35
10 km: Wolfgang Löddemann 47:05 Minuten, 8. M45; Heiko Bücker 47:44, 11. M45; Thorsten Bücker 47:45, 9. M45; Michael Flory 55:07, 15. M50
5 km Walking: Torsten Galda 41:43 Minuten
5 km Nordic Walking: Dieter Kaiser 38:42 Minuten